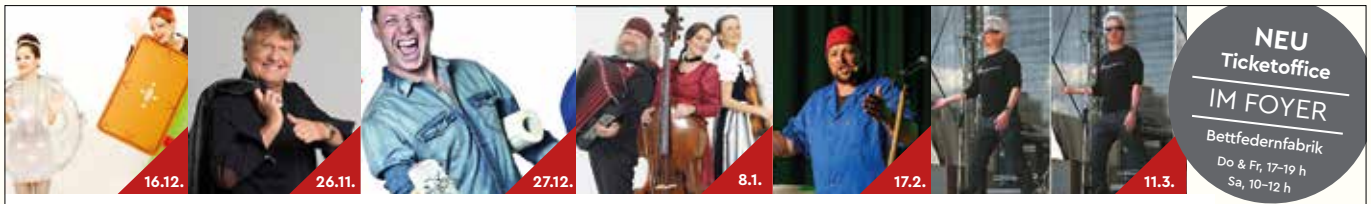
SERVUS NACHBAR
Regional. Familiär. Kritisch. 12/2021

TMS TAXI
Das Taxiunternehmen Ihres Vertrauens
Cengiz Parlak
TMS-TAXI 0676 / 610 610 2
tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at

0 %* Teilzahlung
*die notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage
auf alle neuen Küchenkäufe (bis auf Widerruf)
Miele
— CENTER — MATOUSEK
A-2500 Baden
Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759
www.mielecenter-matousek.at

# Las-Vegas-Flair bei der „Gansl-Dinner-Show“

*„Ladies and gentlemen, straight from the bar, Mr. Dean Martin“, so lautete am 11. November der Startschuss zum musikalischen Teil der “Gansl-Dinner-Show” im Hotel & Restaurant Neufeldersee.* *(Seite 16)*




NEU Ticketoffice IM FOYER
Bettfedernfabrik
Do & Fr, 17–19 h
Sa, 10–12 h

**16.12.** **Kernölamazonen** Kugl & Kecks
**22.12.** **Alex Kristan** Heimvorteil
**27.12.** **Comedy Hirten** Jahresrückblick 2021
**8.1.** **Wiener Kabinett Orchester** Das kl. Neujahrskonzert der Welt
**13.1.** **Alexander Goebel & Band** Das Leben ist kein Musical
**14.1.** **Klaus Eckel – AUSVERKAUFT** Ich werde das Gefühl nicht los
**15.1.** **Klaus Eckel** Ich werde das Gefühl nicht los
**21.1.** **Mojo Blues Band** The Blues will never die
**17.2.** **Petutschnig Hons** Ich will ein Rind von dir!
**18.2.** **Legends of Rock** Bohemian Rhapsody
**4.3.** **Viktor Gernot** Nicht wahr?
**10.3.** **Trampolin Abend** Nachwuchskabarettisten attackieren Ihre Lachmuskeln
**11.3.** **Boris Bukowski** Privat – die besten Stories & die besten Songs

*Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at*

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Was wäre Weihnachten ohne Wein?
Ihre **Spezialisten** im Ort **für alles Feine ab Hof.**
Holen Sie sich Ihre **Genussprodukte** für Sie und Ihre Lieben nach Hause!
**Premium-Weine und Sekt** nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als festliches Geschenk, dazu **regionale Köstlichkeiten** aus dem **Paradeisa-Onlineshop.**
**www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at**
Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr

# Über 150 Leute beim Fitmarsch

*Blumau-Neurißhof.* Der Fitmarsch am Nationalfeiertag hat Tradition.

(c) Sonja Pohl

*Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit den jüngsten Teilnehmern Noah Heiligenbrunner, Tobias Freiberger, Fabio Toman, Luis Hasenöhrl und Paul Jirku*

„Das Miteinander der über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stand im Zentrum", berichtet Bürgermeister René Klimes.

Die Betreuung hatten der 1. Tennisclub Blumau, der Bacherlverein, die Pulverteufln und die Freiwillige Feuerwehr über.

Im Ziel gab es mehrere Belohnungen: Die flottesten Teilnehmer freuten sich über Preise. Jeder Teilnehmer erhielt ein Kaffeehäferl mit Gemeindelogo.

Zur Stärkung gab es für alle Gulasch und Würstel. Diese Jause sorgte noch lange für ein geselliges Beisammensein im Ziel.

# Eindeutiges Votum der Bürger „Pro Windkraft"

*Seibersdorf / Deutsch Brodersdorf.* Zusätzlich zu den bereits bestehenden Windrädern war die Errichtung von zwei weiteren Windrädern geplant.

Eine Bürgerinitiative machte gegen diese beiden Windräder mobil und schaffte es, eine Volksbefragung zu initiieren.

Am 21. November waren die Bürger von Seibersdorf und Deutsch Brodersdorf an den Wahlurnen gefragt.

*60,53 Prozent stimmten für zwei zusätzliche Windräder.*

Das Ergebnis war eindeutig. 457 Einwohner sprachen sich für die Errichtung, 298 Einwohner gegen die Errichtung aus.

Bürgermeisterin Christine Sollinger, von Beginn an Befürworterin der Windräder, meinte direkt nach Bekanntwerden des Ergebnisses: „Ich bin zufrieden. Über 50 Prozent der Wahlberechtigten haben sich beteiligt. Über 60 Prozent haben dabei für die Errichtung gestimmt."

Es bleibt nun abzuwarten, ob die Initiatoren das demokratische Votum akzeptieren werden oder mit Einsprüchen versuchen, die Errichtung doch noch zu verhindern.

**Impressum:**

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Grafik & Druck Frühauf - die werbeprofis, Gewerbestraße 12, 2512 Oeynhausen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

elektro mayerhofer
Qualität mit Handschlag
Hauptstraße 12, 2522 Oberwaltersdorf
Tel.: 02253/79 71 - Fax: 02253/79 73
office@ekm1.at - www.ekm1.at
Frohe Weihnachten & ein glückliches Neues Jahr

# Leon ist U16 Vizeweltmeister

*Reisenberg / Zürich.* Eine echte Sportskanone ist Leon Sam. Der talentierte junge Reisenberger nahm an den Weltmeisterschaften in Racketlon teil. Diese fanden vom 21. bis 24. Oktober in Zürich statt.

*Leon Sam wurde in Zürich Racketlon-Vizeweltmeister.*

Racketlon ist eine Turniersportart, die aus den vier Disziplinen Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis besteht.

Schon 2018 nahm Leon im Teamwettbewerb an einer Weltmeisterschaft teil. Damals wurde er im Team U13 Vizeweltmeister.

Diese Meisterleistung schaffte Sam diesmal im Einzel der Altersklasse U16. Dort wurde er heuer Vizeweltmeister.

Das Halbfinale gegen den Engländer Oliver Barton konnte der sportliche Reisenberger gewinnen.

Im Finale musste er sich dem Finnen Jesse Kiljunen geschlagen geben.

# Freude in zweiter Lebenshälfte

*Moosbrunn.* Am 26. Oktober trafen sich Bürger, um an einer Wanderung teilzunehmen. Das Motto: „Mentale Gesundheit und Gesundheitsförderung – die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern."

Bildungswissenschafter und Pädagoge Daniel Gajdusek-Schuster begleitete die mentale Wanderung, wo an einigen Stationen Halt gemacht wurde.

Später wurde ein Kreis gebildet und ein Wort dem Nachbarn gesagt. Wer lachte, musste eine Runde um den Kreis gehen. Am Ende sind sehr viele marschiert. Das Fazit dieser Übung war, dass Lachen wichtig und gut ist.

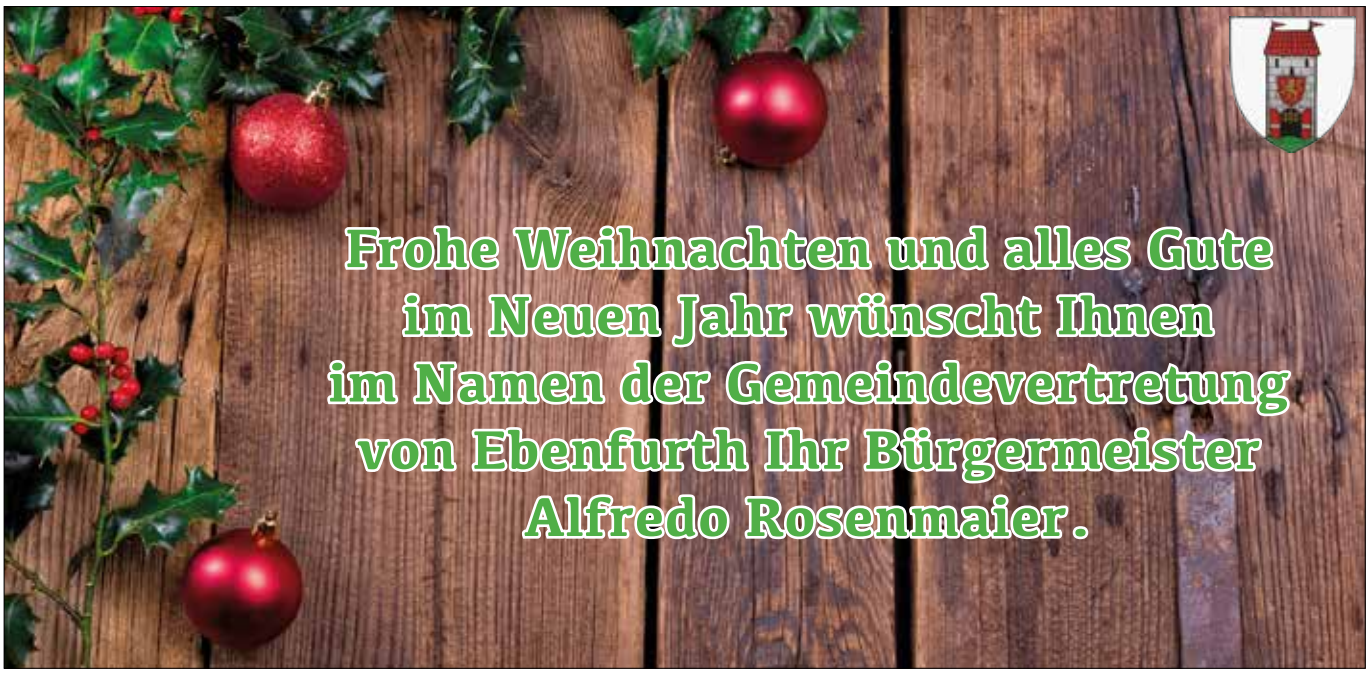
Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc war von der Durchführung begeistert: „Es ist immer eine gute Idee, sich den kleinen

*Wanderung belebte Sinne und Bewusstsein.*

So wurde beispielsweise von einem Maßband das Alter abgerissen. Danach wurde überlegt, wie viele Jahre statistisch noch vor einem liegen und wie man diese bestens nutzen kann.

und großen Fragen des Lebens zu stellen. Wenn das dann auch noch in einer Gemeinschaft und in der freien Natur passiert, dann ist dem kaum etwas hinzuzufügen."

DKS
Hygienepartner
DKS- Produktions- und Handels GmbH
Gewerbepark Mitterfeld 3
2523 Tattendorf
Ihr Partner für Hygiene- und Reinigungsartikel




# Bekenntnis zur Energieeffizienz
# Tattendorf trat e5-Programm des Landes NÖ bei

*Tattendorf.* Die Gemeinde Tattendorf ist in die „Champions League" der energieeffizienten Gemeinden aufgestiegen.

Mit der Teilnahme am e5-Programm bekennt sich der Ort dazu, an der Erreichung der Klimaziele mitzuarbeiten und stellt sich dem nationalen wie internationalen Vergleich.

Die e5-Initiative des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Klimaschutzarbeit.

Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gratulierten: „Mit dem Landesprogramm für energieeffiziente und klimafreundliche Gemeinden leistet Tattendorf einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele 2030 für Niederösterreichs Gemeinden."

In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e". Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) unterstützt die Gemeinden bei Pilotprojekten.

(c) NLK Filzmaier

*Christian Milota (eNu), e5-Programmleiterin NÖ Monika Panek (eNu), Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Vizebürgermeister Franz Knötzl , Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Moderatorin Kristina Sprenger, Bürgermeister Alfred Reinisch, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Josef Balber sowie Amtsleiter Obersekretär Peter Stampfl (von links nach rechts)*

Tattendorf sanierte bereits unter Bürgermeister Ing. Erich Schneider die kommunalen Gebäude nach ökologischen Maßstäben.

Die Straßenbeleuchtung wurde in der Amtszeit von Dieter Reinfrank auf LED-Technologie umgestellt. Ebenso wurden damals acht Windkraftanlagen errichtet, die sauberen Strom produzieren.

Die Gemeinde fördert die Errichtung von Solaranlagen in Haushalten.

Ebenso stellt sie Haushalten Messgeräte zur Verfügung, die große Stromfresser ermitteln können.

TennisAcademy
www.cr-tennis.at
Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!
Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot
office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at
Find us on Facebook

# Große Trauer um Otto Pendl
# Der beliebte Politiker verstarb kurz nach seinem 70. Geburtstag

*Trumau.* Noch am 23. Oktober feierte der ehemalige Trumauer Bürgermeister, Nationalratsabgeordnete und Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde Otto Pendl, bereits von seiner Krankheit gezeichnet, aber voller Zuversicht, mit bekannten Gästen seinen 70. Geburtstag.

Nachdem SERVUS NACHBAR mit dem Bericht über das Fest gedruckt und bereits am Weg in die Haushalte war, erreichte die Redaktion die traurige Nachricht vom Tod des Politikers.

Die gesamte Republik, vor allem aber auch „sein Trumau", zeigte sich erschüttert.

Der Trumauer Ortschef und Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Kollross zum Verlust: „Otto hat Trumau zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde gemacht. Er war über alle Parteigrenzen hinweg überaus beliebt und angesehen. Er ist immer, in all seinen Funktionen, für eine faire und gerechte Politik für unsere Bürgerinnen und Bürger gestanden. Ich trauere um einen Freund, der mir immer in Erinnerung bleiben wird."

„Otto Pendl war ein ganz großer Niederösterreicher, der das Miteinander und das Wohl des Landes immer in den Mittelpunkt gestellt hat. Unsere politische Zusammenarbeit hat sich über die Jahrzehnte hinweg zu einer wahren Freundschaft entwickelt", sagte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner zum Ableben.

(c) Photo Simonis

*Otto Pendl*
*29. Okt. 1951 - 10. Nov. 2021*

SPÖ-Vorsitzende Dr. Pamela Rendi-Wagner trauert um einen großen Sozialdemokraten: „Otto war ein engagierter Sozialdemokrat mit Handschlagqualität, der sich immer für die Menschen eingesetzt hat. Mit ihm verlieren wir einen unermüdlichen Mitstreiter für soziale Gerechtigkeit."

Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka schilderte Pendl als „Mensch mit Handschlagqualität".

Die zweite Nationalratspräsidentin Doris Bures würdigte ihn als „aufrichtigen und loyalen Freund und Mitstreiter".

Beim Begräbnis am 26. Oktober erwiesen Kardinal Dr. Christoph Schönborn sowie höchste politische Würdenträger Pendl mit bewegenden Worten die letzte Ehre.

# Delegation aus Moosbrunn bei Ex-Finanzminister Blümel
## Seine Heimatgemeinde gratulierte ihm zum 40. Geburtstag

*Moosbrunn / Wien.* Der ehemalige Finanzminister Mag. Gernot Blümel feierte am 24. Oktober seinen 40. Geburtstag. Seine Wurzeln liegen in Moosbrunn.

Angeführt von Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc und Vizebürgermeister Ing. Richard Blaha fuhren Gratulanten im November in das Winterpalais des Prinzen Eugen, wo das Finanzministerium beheimatet ist.

Blümel empfing die Delegation aus seiner Heimat, die ihm zu seinem runden Geburtstag alles Gute wünschte.

Der Musikverein Moosbrunn, Blümel war selbst Mitglied im Verein, spielte ein Ständchen. Obmann Alfred Pinter und Kapellmeister Peter Kreuz überbrachten Glückwünsche.

*Eine Abordnung aus seiner Heimatgemeinde gratulierte Blümel.*

Kommandant Christian Stummer gratulierte mit einigen Kameraden im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Moosbrunn. Bei den Florianis ist der Ex-Minister seit 26 Jahren Mitglied.

Ebenfalls als Gratulanten bei den Moosbrunner Gästen dabei waren Vertreter der Pfarre.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung, unter ihnen auch der ehemalige Bürgermeister Gerhard Hauser, ließen Blümel hochleben und überbrachten dem Geburtstagskind einen Weinkorb sowie eine Glückwunschkarte.

Ehe er die Delegation aus seiner Heimatgemeinde selbst durchs Ministerium führte, Blümel war zum Zeitpunkt des Besuchs noch Finanzminister, lud er alle zu einer Stärkung ein.

Ortschef Frühling: „In Moosbrunn sind wir sehr stolz auf unser Miteinander. Das pflegen wir auch. Es freut uns, dass Gernot unserer Ortschaft nach wie vor verbunden ist.“

km GENERALPLAN

Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
**Karl Maschek**

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at

# Gratis-PCR-Tests beim Eurospar in Ebreichsdorf

*Ebreichsdorf.* Um derzeit beispielsweise Menschen im Pflegeheim besuchen zu können, ist ein PCR-Test notwendig. Für diesen mussten bisher in der Region weite Wege in Kauf genommen werden.

Nach intensivem Bemühen ist es Bürgermeister Wolfgang Kocevar gemeinsam mit NÖ Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig gelungen, den Eurospar in Ebreichsdorf ab dem 24. November mit PCR-Tests auszustatten.

Der Markt dient nun als Ausgabestelle.

Somit können dort PCR-Tests sowohl gratis abgeholt, wie auch abgegeben werden.

Kocevar ist stolz, dass es ihm gelungen ist, neben den zwanzig Bezirkshauptstädten und einigen wenigen anderen Gemeinden, ein PCR-Testangebot direkt in der Stadt auf die Beine zu stellen.

Er betont: „Es ist mir wichtig, dafür zu sorgen, dass die notwendigen Maßnahmen und Gesetze zur Eindämmung des Virus auch eingehalten werden können. So freue ich mich sehr, dass ich nach eindringlichen Gesprächen und Interventionen eine gute Versorgung mit PCR-Gurgeltests für unsere Bürgerinnen und Bürger erwirken konnte."

(c) Thomas Lenger / Monatsrevue

*Kocevar organisierte Gratistests im Ort.*

# Gold für Österreich bei Steinschleuder-WM auf Ibiza

*Deutsch Brodersdorf / Ibiza.* Fast jeder kennt die Geschichte, wie David den übermächtigen Goliath mit einer Steinschleuder besiegt hat.

„Wer einmal die unbändige Kraft dieser so einfach wirkenden Waffe kennengelernt hat, den lässt die Faszination kaum mehr los", ist DI Christian Sam vom Verein „Schlingel Team Austria" mit Vereinssitz in Deutsch Brodersdorf überzeugt.

Mit so einer Schleuder ist die österreichische Mannschaft heuer zur „Schlingel Weltmeisterschaft" auf die Balearen gefahren.

Etwa 200 Teilnehmer aus 22 Nationen trafen sich bei der WM.

Dabei gelang die Sensation. Österreich wurde erstmals Weltmeister im Teambewerb mit der traditionellen Steinschleuder (auch Schlinge genannt).

(c) Andre Travuu

*WM-Sieger auf Ibiza: Ing. Gerhard Stüttler, DI Christian Sam, Uwe Pelzer, Channing Charpentier, Josef Hallam (von links nach rechts)*

Bei den Turnieren war Vorsicht geboten, denn die Schleuder kann auf diese Distanz bei einem Treffer mit über 300 km/h die Wirkung einer großkalibrigen Pistole entfalten.

Sam: „Die Konkurrenz ist stärker geworden. Ich bin mit WM-Gold im Teambewerb für Österreich und Doppel-Silber im Einzel (DI Christian Sam, Ing. Gerhard Stüttler) und Doppel-Gold im Einzel (Uwe Pelzer und Channing Charpentier) sehr zufrieden."

LACKIEREREI JAMBRITS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser
**Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

**Wir danken allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Fest sowie für das Neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg!**

# Faschingsbeginn 1.500 Mal versüßt

*Ebreichsdorf.* Am 11. November 2021 um 11:11 Uhr startete wieder die sogenannte „närrische Zeit".

Ebreichsdorfs SPÖ-Vorsitzender Stadtrat Thomas Dobousek nutzte gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Kocevar und vielen fleißigen Helfern das Wochenende davor, um den Bürgern den Start in den Fasching mit Krapfen zu versüßen.

*Ebreichsdorfs Rote verteilten über 1.500 Faschingskrapfen im Stadtgebiet.*

# Mobile Jugend „Tandem" präsentiert

*Blumau-Neurißhof.* Christina Perka und Michael Schaller von TANDEM sind die Ansprechpartner für Jugendliche im Ort, wenn es darum geht, Problemfelder aufzulösen.

„Wir sind aber auch die Partner im Gespräch mit ihren Eltern", erläutern sie ihr niederschwelliges Angebot.

Nun stellten sie TANDEM mit einem Infostand näher vor.

„TANDEM regt nicht nur zur sinnvollen Freizeitgestaltung, zur Ausübung von Hobbies und zum Ausprobieren von Sportarten an, es bietet auch zahlreiche Mitmach-Initiativen", sind Bürgermeister René Klimes und Jugendgemeinderätin Sophie Kailer froh über das gute Miteinander mit der Organisation.

(c) Sonja Pohl

*Michael Schaller, Christina Perka, JGR Sophie Kailer, Bgm. René Klimes und Vbgm. Claudia Mozelt stellten TANDEM vor . (von links nach rechts)*

Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt ist überzeugt: „Mit dem Infostand erhielten alle Generationen die Möglichkeit sich selbst ein Bild von TANDEM zu machen. Ist der Erstkontakt einmal geknüpft, kann Vertrauen und Wertschätzung wachsen."

# Herars Immo-Tipp

(c) Emmanuelle Wood

Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

Das sollte in einem vollständigen Mietvertrag unbedingt festgehalten werden:

Die Vertragspartner; also wer Vermieter und wer Mieter ist, mit den jeweiligen Kontaktdaten.

Der Mietgegenstand mit einer genauen Beschreibung der Räume und der Einrichtungsgegenstände, Küchen, Möbel und Geräte sowie Infos über ein Kellerabteil oder einen Parkplatz.

Ob es eine Benützungsvereinbarung, beispielsweise für einen gemeinsamen Garten, gibt.

Ob eine Weiter- und Untervermietung zulässig ist.

Ob die Haltung von Haustieren erlaubt ist.

Wann der Vertrag zu laufen beginnt und – bei befristeten Verträgen – wie lange er dauert und ob es eine Verlängerungsoption gibt.

Die Höhe der Miete: Eine Monatsmiete kann eine Pauschalmiete inklusive Betriebskosten sein oder eine Abrechnung, wo Miete und Betriebskosten getrennt aufgeschlüsselt werden.

Die Höhe der Kaution: Üblicherweise drei Monate; bei besonders hochwertig ausgestatteten Wohnungen oder Häusern kann die Kaution höher sein.

Die Art der Energiekostenabrechnung: Ob es eine Akontozahlung an den Vermieter gibt oder ob der Mieter mit den Versorgern die Verträge selbst abschließt.

Welche Änderungen vorgenommen werden dürfen (z. B. Wandfarben, Umbauten, usw.).

Mit einer sorgfältigen Vorbereitung steht einem angenehmen Mietverhältnis nichts im Wege.

*Fragen zum Thema Immobilien?*
*office@herar-immo.at · www.herar-immo.at*

Operschall
Catering für Groß & Klein

Ihr täglich frisch kochender Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr fein kochender Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at

BAUER BAUMEISTER
PLANEN UND BAUEN
Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg

# Erste Herbstgalerie im Streckhof Haschendorf
# Viele Kunstwerke konnten bewundert werden

*Ebenfurth / Haschendorf.* Am 13. und 14. November organisierte der Obmann des Künstlervereins Ebenfurth „OPENair GALERIE“ Jean Pierre Massanetz eine Herbstausstellung.

Auf drei Ebenen (Festsaal, Gänge der Feuerwehr, Hof der Gemeinde) präsentierten Künstler aus dem In- und Ausland ihre Werke. Die Ausstellungsstücke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Holzintarsien und Keramik wurden von vielen Besuchern bestaunt.

*Ausstellung im stilvollen Ambiente*

Schöner und stilvoller Rahmen der Herbstgalerie war der Streckhof im Ebenfurther Ortsteil Haschendorf.

Die offizielle Eröffnung der ersten Herbstgalerie nahm Massanetz gemeinsam mit Ebenfurths Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Alfredo Rosenmaier und Feuerwehrkommandant Eduard Schlögl vor.

*Offizielle Eröffnung mit Gabriela Bina, Obmann Jean Pierre Massanetz, seiner jüngsten Enkelin Jolien, Bgm. und LAbg. Alfredo Rosenmaier und Obmann-Stv. August Knappe (von links nach rechts)*

Der Vereinsobmann betonte: „Ich bedanke mich bei der Gemeinde und der Feuerwehr für die große Unterstützung bei der Durchführung der Ausstellung.“

Stimmungsvolles musikalisches Highlight der Kulturveranstaltung war der Live-Auftritt des Gitarristen und Sängers Georg Albert.

HYGIENICUM

GBAGROUP FOOD

# Schädlingskontrolle aus einer Hand

- Schädlingsmonitoring
- UV-Fluginsektenvernichter
- Fruchtfliegenbekämpfung giftfrei
- Biologische Schädlingsbekämpfung
- Wespen- & Ameisenbekämpfung
- Taubenabwehr
- Gebäudeschutz
- Desinfektion

## Unser Schädlingskontroll-konzept macht Sie sicher.

Wir sorgen durch den Einsatz neuester Methoden für möglichst geringe Belastung durch Schädlingsbekämpfungsmittel.

**Mit HYGIENICUM® auf dem neuesten Stand der Wissenschaft!**

HYGIENICUM® GmbH
Institut für Lebensmittelsicherheit und Hygiene
A-8055 Graz, Robert-Viertl-Straße 7
T: +43/316/69 41 08, sk-office@hygienicum.at

**www.hygienicum.at**

# Goldene Medaille der Republik Österreich
# Hohe Ehrung für den Oberwaltersdorfer Josef Auer

*Oberwaltersdorf / St. Pölten.* Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing verlieh Josef Auer im Rahmen eines Festakts für seine Verdienste als Erntereferent der Republik die „Goldene Medaille des Bundes".

„Josef Auer ist nicht nur mit Herz und Seele Oberwaltersdorfer. Er ist auch ein Vollerwerbsbauer, der sich mit ganzer Kraft, umfassendem Wissen und viel Verständnis der Kultivierung von Feld- und Stockfrüchten einsetzt", gratulierte Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich.

(c) NÖ Landtag / Fuchs

*Josef Auer sen., der ausgezeichnete Josef Auer, Bürgermeisterin Natascha Matousek und Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing bei der Verleihung im NÖ Landhaus (von links nach rechts)*

Zur Erstellung der Erntestatistik ist die Bundesanstalt Statistik Österreich im gesamten Bundesgebiet auf die unentgeltliche Mitarbeit von Erntereferenten angewiesen, die zur Prognose beitragen.

„Es braucht also immer Menschen, die mehr tun als nur ihre Pflicht, um zu guten Ergebnissen zu gelangen", ist die Ortschefin überzeugt und stolz darauf, einen dieser Menschen im Ort zu wissen.

# Experte für seltene Waren

*Region.* Tafelsilber oder ein Porzellanservice von der Großmutter. Ein schöner Familienschmuck oder ein liebevoll gehütetes Gemälde.

Bei josefhartmann.at ist man mit all diesen Erbstücken goldrichtig.

„Viele unserer Kunden wissen oft gar nicht, welche Schätze sich in ihrem Haus verbergen", sagt Josef Hartmann, Inhaber des Handelshauses Hartmann.

„Sie denken zum Beispiel bei einem Pelzmantel: ‚Der ist doch gar nicht hochwertig. Dafür bekomme ich nicht viel.' Doch oft schlummert ein ungeahnter Wert in diesen Waren", weiß der Experte.

Um diesen zu bestimmen steht im Familienbetrieb Hartmann ein gutes Team und ein breites Equipment zur Verfügung.

*Experte Josef Hartmann*

„Wir arbeiten seriös. Jeder kann mit uns telefonisch einen Termin unter 0664 / 571 00 57 vereinbaren. Dann kommen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt; unabhängig vom Standort" so Hartmann.

Er fährt fort: „Wir schätzen fair und der Kunde kann frei entscheiden, ob er verkaufen will."

# 24 Jahre beste Qualität & Preis

*Weigelsdorf.* Von der langjährigen Erfahrung des Familienbetriebs, Autoglas Kainer gibt es seit 24 Jahren, profitieren seine Kunden besonders.

Derzeit gibt es bei Autoglas Kainer beim Windschutzscheibentausch die Vignette 2022 gratis. Auf Wunsch auch in digitaler Form mit sofortiger Aktivierung.

Bei Kaskoversicherung erledigt das Kainer-Team die Schadensmeldung.

Die beste Qualität wird durch Original-Erstausrüsterglas und Original-Einbaumaterial gesichert.

Auf den fachgerechten Einbau und die professionelle Durchführung bietet der Fachbetrieb sogar eine zehnjährige Dichtheitsgarantie.

Terminvereinbarungen unter: 02254 / 72 607

*Autoglas Kainer arbeitet schnell, preiswert und genau.*

## „Nicht wahr?“ Viktor Gernot füllte Bettfedernfabrik

*Oberwaltersdorf.* Nach einigen Terminverschiebungen unterhielt der Vollblutentertainer Viktor Gernot (rechts) einen Tag vor dem Lockdown nochmals mit seinem Programm „Nicht Wahr?“ die Bettfedernfabrik.

Der vielseitige Künstler wusste immer die richtige Geschichte zu erzählen, die zum Lachen anregte.

Auch musikalisch konnte er auf ganzer Linie überzeugen und motivierte das Publikum zum Mitsingen. Selbstverständlich mit der passenden Pointe zur Aerosolverteilung im Saal: „Morgen schreiben dann die Zeitungen, dass ein verantwortungsloser, in die Jahre gekommener Kabarettist, sein Publikum genötig hat, mitzumachen.“

Ganz ohne Nötigung folgten die Gäste gerne dem Aufruf. Zur gelungenen Performance gratulierte Bettfedernmanagerin Sabine Hauger (links).

## Kulturausflug: Mit dem Nachtwächter durch Baden

*Trumau / Baden.* Zum Ausflug nach Baden lud am 16. November der Kulturausschuss der Gemeinde.

Vor der Pfarrkirche St. Stephan wartete bereits Nachtwächter Thomas Kaplan auf über 30 Trumauer. Mit viel Humor, Witz und Wissen spazierte er mit der Gruppe durch die Fußgängerzone bis zum „Grünen Markt“.
Mit im Gepäck hatte er viele Geschichten und Geschichterl über Baden und den bekannten Menschen, die mit der Kurstadt verbunden sind.

Auch Plätze wie das Stadttheater, die Badehäuser, die Weilburg und das Lumpentürl blieben nicht unerwähnt.

Mit dabei: GR Christine Varga, Organisator GGR Markus Artmann, GR Mag. Iris Riegler, Vbgm. Sabina Stock, Nachtwächter Thomas Kaplan, GR Mag. Andrea Michi Baier und GR Birgit Szabo (von links nach rechts)

MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.
BAUATELIER

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at

# Frühere Mandatare in Gramatneusiedl ausgezeichnet
# Ehemalige Bürgermeisterin Sikora erhielt Ehrenmedaille

*Gramatneusiedl.* Am 12. November holte Bürgermeister Mag. Thomas Schwab im Rahmen der Festveranstaltung „900 Jahre Gramatneusiedl“ verdiente Bürger seiner Gemeinde vor den Vorhang.

Gestartet wurde der Festakt mit dem Dank an alle Helfer, die bei den Testungen und täglichen Besorgungen während der Coronazeit ehrenamtlich im Einsatz waren oder sind.

Neben dem Dank erhielten alle ein Geschenk der Gemeinde.

Im Anschluss wurden Gemeindemandatare, die nicht mehr im Amt sind, mit Ehrengaben ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung an diesem Abend erhielt die ehemalige Bürgermeisterin Erika Sikora. Sikora, sie war die erste Ortschefin der Gemeinde, bekam in Würdigung ihrer außergewöhnlichen Verdienste die Ehrenmedaille der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

*Sikora erhielt Ehrenmedaille*

*Von Bgm. Schwab (4. von rechts) wurden ausgezeichnet: Erika Sikora, Norbert Baca, Julius Fellner, Ernst Haller, Rudolf Schiener, Manfred Glocker, Ingrid Solar und Erich Auer*

Bürgermeister Schwab: „Es ist mir eine große Ehre und Freude im Namen der Marktgemeinde Gramatneusiedl jenen Dank zu sagen, die über viele Jahre hinweg wertvolle Arbeit geleistet haben und Gramatneusiedl zu dem gemacht haben, was es heute ist – eine lebenswerte Gemeinde.“

FÜR EIN STRAHLENDES WEIHNACHTSFEST.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Um € 159,–* mtl. bei 0 % Finanzierung

Toyota Yaris Cross Active Drive Hybrid

*Berechnungsbeispiel am Modell Toyota YARIS CROSS 1,5l Active Drive Hybrid: Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 26.790,00; abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 500 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 26.290,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 5.358,00; Gesamtkreditbetrag: € 20.932,00; 47 monatliche Kreditraten à € 159,00; einmalige Schlusskreditrate: € 13.459,00; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 26.290,00; Kreditvertragslaufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: 0,00%; effektiver Jahreszins: 0,00 %. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.12.2021. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt.
Normverbrauch kombiniert: 4,4 – 5,9 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert: 101–133 g/km.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättnerstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

# Las Vegas & Evergreens am Neufeldersee
# Gaumen- und Ohrenschmaus bei „Gansl-Dinner-Show“

*Neufeld.* Jemill Wette hat im Sommer die Gastro am Neufeldersee übernommen. Damals kündigte er an, das „Hotel & Restaurant Neufeldersee“ übers ganze Jahr hinweg attraktiv machen zu wollen.

Das ist ihm gelungen. Sein Restaurant wurde innerhalb kurzer Zeit zu einem Hot-Spot der Region.

Am 11. November lud er zur „Gansl-Dinner-Show“ in sein Lokal.

Christian Lackinger alias Lucky Dean Luciano schlüpfte dabei in seine Paraderollen Dean Martin und Peter Alexander; begleitet vom „The Grand Palace Tanzorchester“.

Im ersten Teil lud Lucky sein Publikum zu einer Reise nach Las Vegas ein, wo er von „Everybody loves somebody“ bis zu den „Birds and the bees“ die unvergessenen Hits von Dean Martin interpretierte.

*Jemill Wette (3. v. li) präsentierte das „The Grand Palace Tanzorchester“ mit Lucky Dean Luciano (2. v. re.) und Anna Fay*

Mit „Winter Wonderland“ gab es eine Einstimmung auf die Adventzeit.

Im zweiten Teil erweckte der Künstler den großen Peter Alexander zum Leben.

Neben seinen Klassikern waren auch wienerische Stimmungshits wie „Wien, Wien nur du allein“ und „Wie Böhmen noch bei Öst‘reich war“ zu hören.

Als Überraschungsgäste belebten die Sängerin Anna Fay und der Saxophonist Andrew Young die Show.

Eine Dame ihm Publikum ließ es sich nicht nehmen, an diesem Abend ihrem „Herzbuben“ einen erfolgreichen Heiratsantrag zu machen.

Begleitet wurde das alles von einem exzellenten Vier-Gang-Menü.

Nach der Einleitung mit einem Glas „Charles-Le-Bel Champagner“ konnten Delikatessen wie Gänseleber, Maronisuppe, ein perfektes Gansl und eine Esterházy-Mousse-Schnitte geschlemmt werden.

# Abschnittsfeuerwehrtag in Reisenberg

*Reisenberg.* Nach über zwei Jahren Pause wurde der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Ebreichsdorf in der Kulturhalle Reisenberg abgehalten.

Der Abschnittsfeuerwehrtag startete mit einer Feldmesse, zelebriert vom Reisenberger Pfarrer Mag. Dietmar Hörzer.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter konnte viele Kameraden aus den verschiedenen Feuerwehren begrüßen. Er würdigte das vorbildliche Vorgehen aller Wehren in der Coronazeit.

Ebenso fanden sich Feuerwehrfunktionäre aus dem Bezirk Baden, an deren Spitze Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Anton Kerschbaumer, ein.

Für das Land NÖ konnte Landtagsabgeordneter Bürgermeister Josef Balber, für die Bezirkshauptmannschaft Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner begrüßt werden.

(c) zVg

*Feuerwehr traf sich in Kulturhalle.*

Bei den Ehrungen wurden rund 100 Personen für ihre Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

## Vorsicht! Bissig!

Meist lieb, hier aber bissig.

Canhydrox, Phenoleptil, Anxitane und Zylkène – bei all diesen mysteriösen Bezeichnungen handelt es sich um Medikamente. Um Medikamente für unsere vierbeinigen Freunde.

Wohl die wenigsten Menschen wären bereit, diese pharmazeutischen Produkte für Tiere selbst zu sich zu nehmen. Und kein Politiker würden auf die absurde Idee kommen, Menschen deren Einnahme zu empfehlen.

Keiner? Diese Behauptung lässt sich nicht mehr länger aufrecht erhalten, seitdem mit Herbert Kickl ein Spitzenpolitiker das Pferdeentwurmungsmittel Ivermectin zum Schutz vor Covid-19 ins Spiel gebracht hat.

Der Politiker hat mit seiner Aussage Menschen in gesundheitliche Gefahr gebracht; noch dazu genau seine Anhänger.

Das traurige Ergebis: Eine Frau musste auf die Intensivstation. Ein Mann ist gestorben.

Über eine Impfpflicht kann man diskutieren. Es gibt wohl ebenso viele kluge Argumente, die für als auch gegen einen solchen einschneidenden Zwang sprechen.

Man kann auch über die Impfung selbst diskutieren. Mögen hier auch die Argumente gegen sie weit geringer erscheinen, so kann man trotzdem mit Verständnis die Bedenken anhören und auf sie eingehen.

Unakzeptabel ist aber, wenn ein Parteichef einer Parlamentspartei Menschen die Einnahme von Medikamenten für Pferde empfiehlt. Das sorgt selbst bei einigen FPÖ-Funktionären für Kopfschütteln.

Diese sind nun gefordert von ihrem Parteichef Konsequenzen zu fordern.

# Der SERVUS NACHBAR Reisetipp ****S Hotel Ebner's Waldhof am See in Fuschl

*Fuschl am See.* Ein Wellnesshotel direkt am See samt privatem Badestrand und hoteleigenem Golf- und Tennisplatz. Rundherum Wald, Wiesen und Berge.

Das ****S Hotel Ebner's Waldhof am Fuschlsee vereint gekonnt die Vorzüge des Salzkammerguts zu einer Auszeit mit der Lust auf Bewegung.

Das umliegende Terrain ist perfekt für Wanderer, Trailrunner und Biker: Technisch fordernde Downhills, bissige Anstiege und sanfte Wege sorgen für sportliche Erlebnisse.

Genuss-Radler erkunden die Region und die umliegende Seenlandschaft mit dem E-Bike.

Für Wanderer und Jogger unbedingt empfehlenswert ist der Fuschlsee-Rundwanderweg, ein Pfad direkt entlang des Sees.

(c) zVg

*Traumhafte Lage innerhalb der majestätischen Bergwelt*

Der Spa bietet seinen Gästen auf 4.000 m² mit In- und Outdoorbereich pure Entspannung und viel Privatheit. Angenehme 32 Grad Wassertemperatur locken ganzjährig zu ein paar Schwimmzügen, drinnen, wie draußen.

Die wohlverdiente Wärme danach strahlen finnische Sauna, Sole-Inhalationsbad und die Infrarot-Stuben-Sauna aus.

Schließlich findet der Tag seinen kulinarischen Höhepunkt im Restaurant Gütl Stub'n, wo im exquisitem Ambiente feine Kräuterküche und Salzburger Spezialitäten serviert werden.

Obendrauf gibt's einen Sundowner an der Seebar – der perfekte Ort zum Abschluss eines wunderbaren Tages mit Blick auf den abendlich glitzernden Fuschlsee.

**INFOBOX**

**S**** Hotel Ebner's Waldhof**
Seestraße 30
5330 Fuschl am See

T: 06226 / 82 64
info@ebners-waldhof.at

www.ebners-waldhof.at

Radatz
**GULASCHSUPPE**
ESSFERTIG
ca. 1.000 g

VORRATS PACKUNG

0,50 € gespart
per kg statt 6.49
**5,99**
1 kg 5.99

Frischer
**SCHOPFBRATEN**
ca. 1.200 g

1,– € gespart
per kg statt 5.99
**4,99**
1 kg 4.99

Symbolfoto

Stastnik
**KLASSISCHE CABANOSSI**
500 g

VORRATS PACKUNG

0,50 € gespart
per Pkg. statt 4.49
**3,99**
1 kg 7.98

Radatz
**KNACKIGE FRANKFURTER**
1.200 g

0,80 € gespart
per kg statt 6.79
**5,99**
1 kg 5.99

Symbolfoto

Solange der Vorrat reicht. Aktionen nur gültig in den Radatz Wurst Gross Märkten vom 27.12.21–21.01.22

RADATZ Schmecks
**WURST GROSS MARKT**

**Frisch aus der Produktion**

radatz.at/markt

## Volksschuldirektorin Stefl sagte „Adieu“

*Moosbrunn.* Nach 36 Jahren an der Volksschule Moosbrunn trat Direktorin Schulrätin Brigitte Stefl ihren verdienten Ruhestand an.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Pfarrgarten wurde sie von Kolleginnen, Schülern, dem Elternverein und Vertretern der Gemeinde Moosbrunn verabschiedet.

Die Kinder sangen Lieder und führten einstudierte Tänze auf. Von den Lehrerkolleginnen gab es einen Baum und eine Uhr als Geschenk.

Der Abschied ist auch für den Ortschef DI Paul Frühling, MSc eine emotionale Angelegenheit: „Brigitte war schon als Lehrerin tätig, als ich selbst noch Schüler in der Volksschule war. Sie hat über viele Jahrzehnte hinweg hervorragende Arbeit geleistet. Brigitte Stefl war beispielsweise auch voll in die Planungsarbeiten für die neue Schule eingebunden und eine große Unterstützung für den reibungslosen Ablauf des Projekts.“

## Frische Luft für Ebreichsdorfs Kinder

*Ebreichsdorf.* Das Risiko einer Ansteckung durch Viren ist besonders in Innenräumen hoch. In den Wintermonaten ist regelmäßiges Lüften besonders wichtig. Ein hoher Frischluftanteil sorgt dafür, dass virushaltige Partikel rasch verdünnt und somit unschädlich werden.

Um auf das Lüften in den Bildungseinrichtungen nicht zu vergessen, wurden in den Schulen, Kindergärten und Horteinrichtungen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf digitale Luftmessgeräte installiert.

Sobald die Luftqualität unter ein bestimmtes Level sinkt, warnen die Geräte und fordern zum Lüften auf.

Die Klasse 4b der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerin Claudia Fransche, BEd (links) kommt der Aufforderung zum häufigeren Lüften gerne nach.

Davon konnten sich Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Johann Zeilinger (beide rechts hinten) vor Ort überzeugen.

# Zeichen des Zusammenhalts

*Ebreichsdorf.* Vor dem Lockdown trafen sich Repräsentanten des Gemeinderates, um gemeinsam mit dem Samariterbund vor dem Rathaus Einigkeit zu demonstrieren.

Alle Parteien waren zu dem Foto und der Initiative eingeladen. Mit der SPÖ, der ÖVP, der Bürgerliste und den NEOS haben vier von den sechs im Gemeinderat vertretenen Parteien spontan teilgenommen. FPÖ und Grüne kamen nicht.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar war es wichtig, noch einmal, unabhängig von unterschiedlichen Ansichten und politischen Couleurs, zur allgemeinen Solidarität aufzurufen: „Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn wir derzeit alle nicht zufrieden sein können, wie die Pandemie in Österreich läuft, ist jetzt nicht die richtige Zeit dazu, gegenseitige Schuldzuweisungen zu machen. Wir müssen gemeinsam für die Schwächsten Verantwortung übernehmen. Ebenso müssen wir eine Spaltung der Gesellschaft vermeiden. Im Namen aller politischen Parteien wünsche ich Ihnen Gesundheit und alles Gute."

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

*StR Thomas Dobousek, Johannes Ehrenhofer (Arbeitersamariterbund), StR Christian Pusch, eine Samariterbundmitarbeiterin, Bgm. Wolfgang Kocevar, GR Petra Falk, StR Rene Weiner, GR Bernhard Scharf und GR Andreas Goldberg (von links nach rechts)*

## Wirtschaft Regional

KommR Gerhard Waitz
Wirtschaftskammer

Wer SERVUS NACHBAR durchblättert bemerkt, wie vielfältig das Angebot der Betriebe in unserer Region eigentlich ist.

Diese Unternehmen, von Spitzenrestaurants über Autohändler, Baufirmen bis hin zum Notar, bieten so gut wie alles; nicht zuletzt dank der Unterstützung des Wirtschaftsbundes.

Das soll und darf aber keine Einbahnstraße sein. Es muss uns allen ein Anliegen sein, diese Angebote zu nutzen. Die Kompetenz vor Ort ersetzt kein Internet.

Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie entscheidend die regionale Wirtschaft für uns ist. Auch wenn das hoffentlich bald vorbei ist; große Herausforderungen kommen noch auf uns zu.

Stichwort: Klimawandel. Sicher sind Windräder keine Zierde. Auch ein Kleinwasserwerk, wie auf dem Zimmermann-Areal, mag nicht immer wirtschaftlich sein. Aber all das werden wir brauchen, wenn wir künftig Licht haben wollen, wenn wir auf den Schalter drücken.

Der Baustopp kam sicher nicht zu früh. Es ist schön, immer neue Familien hier bei uns begrüßen zu dürfen. Und sie werden im Stau stehen wie wir „Alten".

Neue Straßen zu bauen ist auch nicht die Lösung. Keine Angst, ich habe die Parteifarbe nicht gewechselt. Es braucht aber intelligente Lösungen.

Die neue Trassenführung der Bahn mit der neuen Station ist eine Chance. Vielleicht ein kleiner E-Shuttlebus durch die neuen Siedlungen, um den öffentlichen Verkehr attraktiv zu machen?

Ideen wären genug vorhanden. Packen wir's an.

# Gemeinde Moosbrunn eröffnete Jugendtreff
# Partnerschaftliche Projektentwicklung mit der Jugend

*Moosbrunn.* Im Bestreben das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen zu bekommen, wurden Maßnahmen ausgearbeitet, um Moosbrunn familien-, kinder- und seniorenfreundlicher zu machen. Eines der Projekte war die Umsetzung eines neuen Jugendtreffs.

Erster Schritt des Projekts war der Austausch mit den Jugendlichen. Bei diesen Meetings wurde gemeinsam mit Jugendcoaches vom Römerland Carnuntum ein Realisierungskonzept sowie ein Regel- und Konsequenzenkatalog erarbeitet.

Danach mietete die Gemeinde Räumlichkeiten der Pfarre für den Treff an.

*Große Freude über den Jugendtreff*

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc: „Wir wollten diesen Herzenswunsch unserer Jugendlichen auf jeden Fall umsetzen. Die Jugend kümmerte sich persönlich ums Ausmalen und um diverse Ausbesserungsarbeiten. Die Einrichtung des Jugendtreffs wurde mit Sachspenden umgesetzt.“

Zwei Jahre nach der ersten Idee wurde nun der Moosbrunner Jugendtreff mit einer kleinen Feierlichkeit offiziell eröffnet.

Die Jugendcoaches sind jeden Dienstag von 15 bis 19 Uhr vor Ort und bieten neben der Betreuung des Jugendraums, Freizeitaktivitäten, Projekten und Ausflügen auch anonyme Beratungen an.

Frühling weiter: „Unsere junge Generation soll sich hier geborgen und frei fühlen. Es ist uns auch ein Anliegen, dass sich die Eltern darauf verlassen können, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind. Deshalb ist uns die Betreuung durch die bestens ausgebildeten Coaches so wichtig. Ein Danke geht auch an die Jugend, die bei der Umsetzung dieses Projektes tatkräftig mitgeholfen hat. Danke ebenso den Jugendcoaches und dem Jugendgemeinderat Peter Hampölz für die Begleitung des gesamten Vorhabens.“

# ÖVP Ebreichsdorf offerierte seltene Gelegenheit Herrschaftliche Schlossführung mit Drasche-Wartinberg

*Ebreichsdorf.* Für die Volkspartei Ebreichsdorf öffnete die Familie Drasche-Wartinberg das Schloss Ebreichsdorf am 14. November für eine exklusive Führung.

Eine seltene Gelegenheit, die auf großes Interesse stieß. VP-Stadtparteiobfrau Gemeinderätin Petra Falk: „Binnen einer halben Stunde haben sich über 100 Leute gemeldet".

An der Führung konnten nur die ersten 25 Angemeldeten teilnehmen.

Laut Falk soll es aber eine Wiederholung geben: „Ich habe von der Familie Drasche-Wartinberg die Zusage dafür erhalten. Engmaschig ist das aber nicht möglich, da die Schlossbesitzer im Anwesen leben und ihre privaten Räumlichkeiten öffnen."

(c) Volkspartei Ebreichsdorf

*Drasche-Wartinberg geleitete die Besucher selbst durch sein Schloss.*

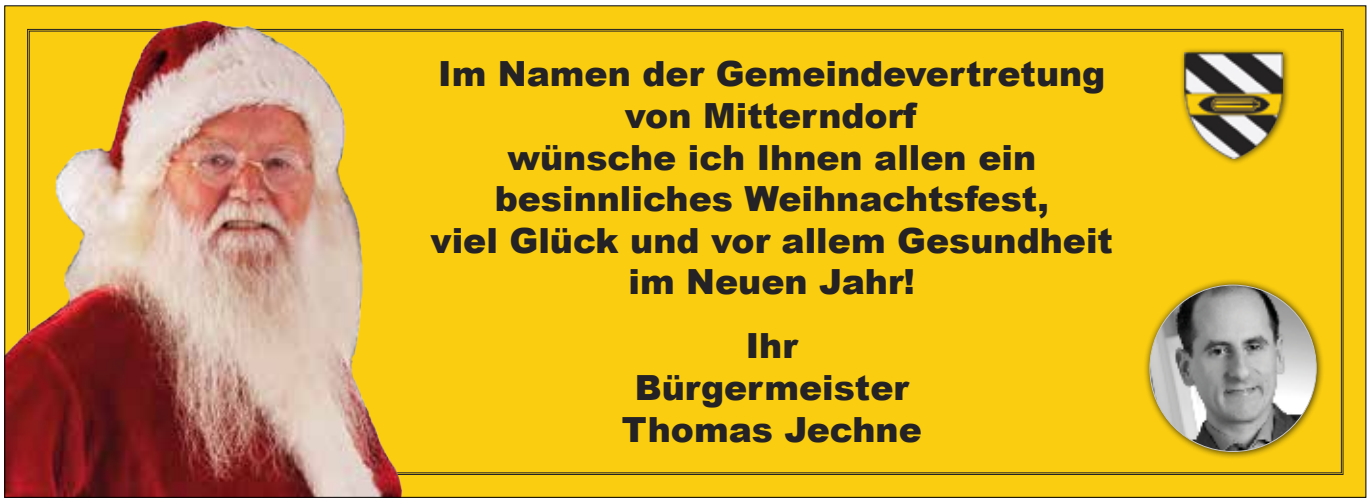
Schlossherr Richard Drasche-Wartinberg und Ehefrau Eleonore begrüßten die Gäste mit Punsch und kleinen Snacks.

Der Hausherr führte die Gäste persönlich durch sein Schloss, das im Laufe seiner 800-jährigen Geschichte auch immer wieder okkupiert war.

„Als ich ein Kind war, konnten wir das Schloss nicht übernehmen, da es von der roten Armee eingenommen war. Nach der Besetzung war es schwer in Mitleidenschaft gezogen. Wir richteten es Stück für Stück wieder her", erzählte der Schlossherr.

Erstaunt waren die Gäste darüber, in welch ausgesprochen guten Zustand sich das Schloss heute befindet.

VP-Klubobmann Gemeinderat Bernhard Scharf bedankte sich bei Drasche-Wartinberg mit zwei Weinen, gewonnen aus seinen eigenen Weinreben bei Guntramsdorf.



# „Servus Mitzi. Servus Poldi."

*„Servus Nachbarin Mitzi, was sogst zur Obstimmung über die Windradln in Seibersdorf und Brodersdorf?"*

*„Servus Nachbar Poldi, üba 60 Prozent wor'n dafür. Soll jo Zukunftsenergie für die Enkerl sei, hot's g'hassn."*

*„Meine Enkerl setzn jo selba mehr auf Wasserkroft."*

*„Geh, wie solln denn des deine Enkerl selba mochn?"*

*„Noja, immer wonn ma einkaufn san, rern's so long Rotz und Wossa im G'schäft, bis i ehna a Spielzeug kauf."*

**Klassenbester bei Sicherheit, herausragend bei Konnektivität:** Der Hyundai i20 i Line Plus – top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen und vielem mehr – ist immer bereit, Sie zu unterstützen. Zusätzlich bietet die i20 N Line eine Reihe von sportlichen Features im Innen- und Außendesign.

**Jetzt schon ab € 16.690,–***

Gleich informieren: **hyundai.at/i20**

**ERNST NEMETH**
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26
Telefon: 02254 / 72 2 77
Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

HYUNDAI
www.hyundai-nemeth.at

* Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
$CO_2$: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

EM&LG
Bau und Handel

Hochbau
Tiefbau
Altbausanierung
Poolbau
Fassade
Innenausbau
Malen
Spachteln
Bodenbelag
Fliesen
Fenster
Türen

0664 / 437 43 80
emlgbau@yahoo.com

Molitorgasse 15/16
1110 Wien

# Ministerin Gewessler lernte Projekt in Tattendorf kennen

*Tattendorf.* Am 5. November präsentierte die Gemeinde Tattendorf vor Gästen ihre „Erneuerbare Energiegemeinschaft Thermenregion eGen".

Dazu konnten Bundesministerin Leonore Gewessler, die Nationalratsabgeordneten Stadträtin Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und Bürgermeister Andreas Kollross, die Landtagsabgeordneten Bürgermeister Christoph Kainz und Gemeinderat Mag. Helmut Hofer-Gruber, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner sowie viele Kommunalpolitiker aus der Region begrüßt werden.

*Seitens der Politik herrschte großes Interesse.*

Bürgermeister Alfred Reinisch stellte seine Gemeinde vor und betonte, dass in Tattendorf Umweltfragen schon immer hohen Stellenwert besessen haben. Als Beispiel führte er an, dass der Ort als erste Gemeinde Österreichs von Global 2000 als Nationalpark-Gemeinde ausgezeichnet wurde.

Umweltgemeinderat Christian Mesterhazi präsentierte die Tattendorfer Energiegemeinschaft, die erste ihrer Art in Österreich.

Sie soll maßgeblich dazu beitragen, die Gemeinde bis 2030 energieautark werden zu lassen.

Zum Unterschied zu bisherigen Betreibern von Energieanlagen darf die Energie weitergegeben werden und muss nicht, zu meist wenig interessanten Konditionen, ins Netz eingespeist werden.

Gewessler gratulierte der Gemeinde Tattendorf zu diesem Schritt und behauptete, dass der Klimaschutz die größte Herausforderung der Menschheit sei. An der Energiewende könnten laut ihr alle mitwirken. Energiegemeinschaften seien dafür ein zentraler Baustein.

Es wurde auch erläutert, dass es Vorteile hätte, wenn sich bei diesen Gemeinschaften mehrere Gemeinden, beispielsweise in der Kleinregion Ebreichsdorf, zusammenschließen würden, um Synergien zu nutzen. Weshalb das Projekt dann gemeindeintern und nicht gleich gemeindeübergreifend angegangen wurde, wurde nicht erklärt.

Im Anschluss an die Veranstaltung lud Hausherr Mag. Christoph Rahofer zur Besichtigung seiner „Schmetterlingwelt" ein.

# Bürgermeisterempfang in Ebreichsdorf feierte Jubiläum

*Ebreichsdorf.* Zum zehnten Mal lud Bürgermeister Wolfgang Kocevar zu seinem Empfang ins Rathaus der Stadtgemeinde Ebreichsdorf ein.

Nach seiner Begrüßung gab der Ortschef einen Überblick über die Entwicklung der Stadt.

Auch aktuelle Vorhaben standen auf der Tagesordnung.

Da durften das neue Feuerwehrhaus in Unterwaltersdorf, die geplante Musikschule, eine Bibliothek und die laufenden Erweiterungen der Schulen und Kindergärten nicht fehlen.

Ein Schwerpunkt war der aktuellen Situation der Bausperre, der Siedlungsentwicklung und dem Verkehr gewidmet.

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

*StR Thomas Dobousek, Vbgm. Johann Zeilinger, StR Maria T. Melchior, StR Harald Kuchwalek, Bgm. Wolfgang Kocevar, StR Claudia Dallinger und StR Engelbert Hörhan (von links nach rechts)*

Kocevar bedankte sich bei allen Besuchern: „Ich freue mich, dass sich mein Bürgermeisterempfang für viele Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer zu einem fixen Treffpunkt entwickelt hat und dass jedes Jahr so großes Interesse an unserer Arbeit in der Gemeinde besteht. Nur durch die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Bevölkerung gelingt es uns, derart viele Projekte umzusetzen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, auch weiterhin tatkräftig mitzumachen, wenn es darum geht, unsere Stadt weiterhin modern und liebens- und lebenswert zu gestalten."

# Neue Seniorenbundobfrau

*Deutsch Brodersdorf.* Am 21. Oktober fand im Gasthaus Gratzer ein Seniorentag des Seniorenbundes statt.

Unter den Gästen: Bürgermeisterin Christine Sollinger, Landesobmann-Stv. Magdalena Eichinger, MBA und Bezirksobfrau Maria Fuchs.

Obmann Josef Renner skizzierte die sehr gute Entwicklung der Ortsgruppe in den acht Jahren seiner Vereinsleitung.

Bei der Neuwahl des Vorstandes kandidierte Renner nicht mehr für das Amt des Obmanns.

So wurde die bisherige Schriftführerin Silvia Ehrenhofer mit 56 von 57 Stimmen zur neuen Obfrau gewählt. Ihr Stellvertreter Johann Czeczil erhielt 50 Stimmen.

Renner bekam für seine Verdienste das Ehrenzeichen in Gold und eine Urkunde des NÖ Seniorenbundes verliehen.

*Bürgermeisterin Sollinger (rechts) zu Gast beim Seniorentag*

# Musikalischer Blumenstrauß

*Ebreichsdorf.* Fast 100 Gäste durfte der Obmann des NÖAAB Ebreichsdorf Gemeinderat DI Heinrich Humer im Garten des Heurigens Knötzl in Weigelsdorf begrüßen.

Dort wurde ein musikalischer Blumenstrauß mit beliebten Melodien aus Oper, Operette und Musical dargeboten.

NÖAAB Vorstandsmitglied Ao. Universitätsprofessor Dr. Martin Vácha, Gesangsprofessor an der Musikuniversität Wien, wählte mit seinen Schülern Gustostückerl aus diesen Musikgenres aus, mit denen die jungen Künstler das Publikum erfreuten.

*Sladja Raicevic (Mezzosopran), Clemens Seewald (Bariton), Ena Topcibašic (Sopran), Prof. Martin Vácha (Moderation) und Nina Violetta (Klavier) (von links nach rechts)*


IHR INSTALLATEUR 2484 WEIGELSDORF

Andreas JANISCH
behörd. konz. Installateur
Gas – Wasser – Wärme

2484 Weigelsdorf
Boschanstraße 3/LH-A
Tel.: 02254 / 72 9 34
Mail: gas.wasser.wärme@aon.at

Service-Hotline:
Mo bis Do: 7 bis 16 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr
Telefon: 0664 / 16 43 570

Notdienst:
0664 / 243 44 90

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Farbe frei!
Neues Jahr - neuer Anstrich?

Farbmischanlage in Ebreichsdorf
• wählen Sie aus tausenden Farben Ihren Wunschton
• Fassadenfarben
• Innenfarben
• Lacke

Lagerhaus Wiener Becken eGen
Lagerhausmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • 02254/72501
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰Uhr

lagerhaus.at/wienerbecken

RomanBau GmbH
Hoch- und Tiefbau
www.romanbau.at
Beratung
Planung
Bauausführung
Neubau
Zubau
Sanierung
Fassaden
Umbau
Terrassen
Garage
Carport
2483 Ebreichsdorf
Betriebsring 23
Mobil: 0676 / 44 55 662
office@romanbau.at

# Technische Universität konzipiert Kinder- und Bildungscampus

*Oberwaltersdorf.* Um Oberwaltersdorfs Volksschule, Neue Mittelschule und das Sonderpädagogische Förderzentrum bedarfskonform zukunftsfit zu machen, holte sich die Marktgemeinde Oberwaltersdorf kürzlich externe Experten an Bord.

„Studenten der TU Wien widmen sich mit ihrem Professor und einer Projektverantwortlichen den Entwicklungsmöglichkeiten des Schulareals am Europaplatz samt angrenzendem Kindergarten und seiner Erweiterungsfläche. Verschiedene Arbeitsgruppen bringen dabei völlig neue, spannende und ungewöhnliche Sichtweisen mit ein", fasst Bürgermeisterin Natascha Matousek zusammen.

In die Überlegungen fließen viele Ansätze, wie beispielsweise die demografische Entwicklung, ein.

Ebenso soll dem Ziel einer umsichtigen Talentförderung viel Platz eingeräumt werden.

*Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Klaus Schmid, MBA, Bürgermeisterin Natascha Matousek, Claus Kornigg, geschäftsführende Gemeinderätin DI Cordula Müller und DI Andrea Cebuc (v. li. n. re.)*

„Inwieweit der Gebäudebestand saniert und neu konzipiert werden kann oder ob alles neu zu errichten ist, wird anhand der erwartbaren Kosten auf den Tisch gelegt", ist der Oberwaltersdorfer Gemeindevorstand gespannt auf die weiterführenden Projektpräsentationen.

# Neuer Holzsteg an der Fischa für sicheren Schulweg

*Mitterndorf.* In Mitterndorf wurde ein Verbindungssteg neben der Fischa errichtet.

Dieser ermöglicht es zukünftig von dem Wohnbereich der Hofwiese schneller und direkt zum Spielplatz hinter der Feuerwehr zu gelangen.

„Noch wesentlicher ist, dass in weiterer Folge der Schulweg für zahlreiche Kinder um einiges sicherer geworden ist", weiß Mitterndorfs Bürgermeister Thomas Jechne zu berichten.

*Der neue Holzsteg wird gebaut.*

ZG
Dipl. Ing.
Wolfgang Tschida
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
tschida@zivilgeometer.com
www.zivilgeometer.com
02254 / 75 205
0664 / 355 75 27
Rathausplatz 1 / L3
2483 Ebreichsdorf
VERMESSUNG TSCHIDA

Pflege
Beratung
Schulung
pflegeberührt
GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT STEIGERN
pflegeberührt
Rebengasse 6/12, 2440 Gramatneusiedl
+43 676 976 6738
office@pflegeberuehrt.at | www.pflegeberuehrt.at

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

DataWare

**Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

SOLAR KRAFT ZWERG

**Ganz einfach:**
- **Aufstellen**
- **Anstecken**
- **Strom produzieren**

**Der Solarkraftzwerg - Das Original**
Die Mini-Photovoltaikanlage für Balkon, Terrasse und Garten

**Bestellen zum Abholpreis (2443 Loretto)**
**von EUR 425,-** (inkl. MwSt., exkl. Aufständerung & Montageset)

**Infos: office@solarkraftzwerg oder 0664 1457017**
**www.solarkraftzwerg.at**

# Wählen, ehren und gratulieren bei der SPÖ-Versammlung

*Gramatneusiedl.* Am 19. November hielt die SPÖ Gramatneusiedl in der Kantine des ASK Marienthal ihre Jahreshauptversammlung ab.

Im Zuge dieses Mitgliedertreffens wurde ein neuer Ortsparteivorstand bestimmt.

Bürgermeister Mag. Thomas Schwab wurde zum Vorsitzenden gewählt; Gemeinderätin Mag. Daniela Kretschmer zu seiner Stellvertreterin.

Der neu gewählte Parteivorsitzende Schwab ehrte nach seiner Wahl Funktionäre der SPÖ, die aus dem Gemeinderat ausgeschieden waren, für deren jahrzehntelangen Einsatz.

*Ehrungen: Rudolf Schiener, Ingrid Solar, Bgm. a. D. Erika Sikora, Vbgm. a. D. Norbert Baca, Bgm. Schwab und Ernst Haller (li. n. re.)*

Am Ende gab es noch eine Überraschung für das „Brautpaar“ Stephan und Magdalena Böhm.

Beide hatten im Vorjahr standesamtlich geheiratet und wollten heuer kirchlich vor den Traualtar treten. Corona machte ihnen aber einen Strich durch die Rechnung.

Die Gemeinderatsfraktion nutzte die Gelegenheit, um ihrem geschäftsführenden Gemeinderat und seiner Frau „Alles Gute“ zu wünschen.

*Schwab gratulierte Brautpaar.*

Als Geschenk wurde ein Thermengutschein für entspannende Tage überreicht.

ELEKTROGERÄTE GABRIEL
ebreichsdorf

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2022!

◆Waschmaschinen ◆Geschirrspüler ◆Kühlschränke ◆Gefrierschränke ◆Gasherde
◆Elektroherde ◆Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: info@elektrogeraete-gabriel.at | Telefon: 02254 / 72 512

## LAbg. Elvira Schmidt spendete vier Matchbälle

*Pottendorf.* Beim Meisterschaftsspiel des USC Wampersdorf am 21. November stellte sich Elvira Schmidt (2. v. re.), NÖ Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin in Pottendorf, mit einer großzügigen Spende ein.

Für das Match gegen den SC Haslau spendete sie gleich vier Matchbälle. Ebenso übernahm sie den Ehrenankick.

Bei der Übergabe waren auch Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (2. v. li.), Vizebürgermeister Gerd Kiefl (li.) und Ortsvorsteher geschäftsführender Gemeinderat Franz Pöschl (4. v. re.) mit dabei.

Über die Bälle freuten sich USC Kapitän Lukas Erben (2. v. li.), USC Sektionsleiter Thomas Rittenbacher (3. v. re.) und USC Obmann Hermann Hums (re.).

Beim Match konnte der USC Wampersdorf einen 0:2 Rückstand aufholen und das Spiel mit 3:3 beenden.

## Ehrung der Clubmeister des Tennisclubs Trumau

*Trumau.* Am 22. Oktober fand die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Trumau statt.

Das bisherige Team um Obmann Gemeinderat Markus Senn, BSc MA wurde einstimmig für eine Übergangsphase bis April 2022 bestätigt. Bis dahin werden Gespräche über die Zukunft des Vorstandsteams geführt, um eine Neuwahl im nächsten Jahr zu ermöglichen.

Ebenso avisierte der Vorstand die Neugestaltung der Terrasse für das Jahr 2022.

Als Höhepunkt des Treffens wurden bei der Versammlung die internen Clubmeister geehrt.

Im Bild: Harald Kreuter, Georg Schaar, Otto Wiesler, Robert Luttenberger, Obmann GR Markus Senn, Thomas Wolf, Gerhard Hopfwieser und Sportleiter Christian Falmbigl (von links nach rechts)

VOLVO

ÜBERTRIEBEN SCHÖNES UNDERSTATEMENT.

DER VOLVO XC90.
JETZT AB € 69.217,–*

Unverwechselbar skandinavisch. Der Volvo XC90 mit City Safety, Notbremsassistent mit Großtiererkennung, Pilot Assist für unterstütztes Fahren, Einparkhilfe, Bergabfahrhilfe, LED-Scheinwerfer, adaptivem Tempomat uvm.

*Kraftstoffverbrauch: 1,2 – 7,2 l/100 km, Stromverbrauch: 20,5 – 22,6 kWh/100 km, $CO_2$-Emissionen: 28 – 188 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY22. Stand: November 2021.

**Denzel Kraftfahrzeuge GmbH,** 7000 Eisenstadt, Mattersburgerstraße 31, Tel.: 02682 67377 0
**Wolfgang Denzel Auto AG,** 1030 Wien, Erdbergstraße 189-193, Tel.: 01 74020 4210
**Wolfgang Denzel Auto AG,** 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 129 Tel.: 02622 28255 0, www.volvocars.at/denzel

# Ehrenring für Professor Moog

*Tattendorf.* Im Rahmen einer Präsentation berichtete Bürgermeister Alfred Reinisch über die lange Tradition seiner Gemeinde in Umweltfragen.

Die Liste der umgesetzten Maßnahmen ist lang.

Untrennbar mit ihnen verbunden ist der langjährige Einsatz von Universitätsprofessor Dr. Otto Moog.

Der Tattendorfer Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ihm den „Goldenen Ehrenring" zu verleihen.

Dem überraschten Moog, er wusste nichts vom Beschluss, wurde während der Veranstaltung bei einem emotionalen Festakt von Reinisch und Vizebürgermeister Franz Knötzl in Anwesenheit von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler die hohe Auszeichnung offiziell überreicht.

*Bewegende Verleihung an Univ. Prof. Dr. Otto Moog (2. v. rechts)*

# Ausflug ins Weinviertel

*Trumau / Weinviertel.* Ursula Brandstetter, Vorsitzende des Pensionistenverbandes Trumau, organisierte Ende Oktober einen Ausflug ihres Vereins ins Weinviertel.

Die Trumauer Pensionisten besuchten dabei das Schloss Schrattenthal in Hollabrunn. Es ist nur eines von zwei Schlössern, das eine Wehrkirche besitzt, die direkt mit dem Schloss verbunden ist.

In der Stadt Retz, die fast komplett unterkellert ist, wurde das riesige Kellerlabyrinth besucht, in dem Wein gelagert, aber nie produziert wurde.

Verkostet konnte ein gutes Glas Wein beim gemütlichen Abschluss in der Nähe von Hagenbrunn werden.

Dort machte die Gruppe bei einem Heurigen Halt, bevor es zurück nach Trumau ging.

*Gemütlicher und interessanter Ausflug*

**www.gerhard-hartmann.com**

**KAUFT:** Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

**0650 / 235 26 37**
unter Hygienevorschriften
(bereits geimpft)

Wir suchen auf Vollzeitbasis (40 Wochenstunden)

**Sachbearbeiter/in Verkaufsinnendienst**

**Anforderungen:**
Kaufmännisches Verständnis
gute EDV Kenntnisse
mehrjährige Berufserfahrung

**Persönlichkeitsprofil:**
Sie sind unkompliziert, kontaktfreudig, gewissenhaft, teamfähig und lachen gerne.

Gehalt laut KV mindestens 26.240 brutto / Jahr
(abhängig von Qualifikation und Erfahrung)

Ihre Bewerbung per Mail an: katharina.koblizek@coreth.at

CORETH
VERPACKUNGEN | FOLIEN

**G. Coreth Kunststoffverarbeitung GmbH**
**Mitterndorferstraße 7**
**2442 Unterwaltersdorf**

# Mag. Hanna Tersch eröffnete Tierarztpraxis
# Optimale Behandlung für Fellnasen

*Blumau-Neurißhof.* Früher dienten die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 10 als Dienstwohnung im Bahnhofsgebäude.

(c) Sonja Pohl

*Bürgermeister René Klimes, Tierärztin Mag. Hanna Tersch, Gemeinderätin Maria Lenk, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Christoph Kainz und SGN-Direktor Martin Weber (v. li. n. re.)*

„Nun haben wir gemeinsam mit unserem Partner, der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, die optimale Nutzung des Hauses gefunden. Mag. med. vet. Hanna Tersch sorgt ab sofort für die medizinische Versorgung aller Fellnasen und Haustiere im Ort", freute sich Bürgermeister René Klimes bei der Eröffnung der neuen Tierordination in seiner Gemeinde.

Davor wurden viele Stunden investiert: „Die SGN hat das Haus von Grund auf saniert und mit Empfangs-, Ordinations- und Operationsräumlichkeiten bedarfskonform adaptiert", erklärte Martin Weber, Direktor der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen (SGN).

Die Veterinärmedizinerin eröffnete nicht nur ihre moderne Praxis mit einem vielfältigen Leistungsangebot; sie und ihr Mann Stefan begründeten zeitgleich auch ihren Wohn- und Lebensmittelpunkt in der Gemeinde.

Dass sie gerne für alle Tiere und ihre Besitzer da ist und sich auf die Arbeit und das Leben in ihrer Heimatgemeinde freut, versicherte die sympathische Ärztin, für die mit ihrer ersten eigenen Tierarztpraxis ein Traum in Erfüllung ging.

Eine Entscheidung, zu der auch der Landtagsabgeordnete und Pfaffstättner Bürgermeister Christoph Kainz gratulierte und für die Ordination viel Erfolg wünschte.

Erreichbar ist die Tierarztpraxis unter 0676 / 360 85 98 oder info@tierarztpraxis-neurisshof.at.

Termine können auch auf der Website www.tierarztpraxis-neurisshof.at mittels eines Termintools gebucht werden.

**Verstärkung wird ab SOFORT aufgenommen!**

IHR INSTALLATEUR AJ 2484 WEIGELSDORF

**Andreas JANISCH**
behörd. konz. Installateur
Gas – Wasser – Wärme

2484 Weigelsdorf, Boschanstraße 3/LH-A
Tel.: 02254 / 72 9 34, Mail: gas.wasser.waerme@aon.at
Service-Hotline: 0664 / 16 43 570 (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-12 Uhr)
**Notdienst: 0664 / 243 44 90**

## GWH-Monteur / Servicetechniker

**Das erwartet Dich:**
- Abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Familiäres Arbeitsumfeld
- Entlohnung über Kollektivertrag

**Das bringt Du mit:**
- Berufsausbildung im Bereich GWH-Installateur und abgeschlossene LAP
- Erfahrung und eigenständiges Denken
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein B

Das Mindestentgelt für die Stelle als Heizungs- und Sanitär- und Lüftungsmonteur/in beträgt 2.293,08 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

**Bewerbungen an:**
**gas.wasser.waerme@aon.at oder 0664 / 136 18 92 (Verena Janisch)**

# Alles unter einem Dach im neuen Lagerhaus Ebreichsdorf Verkaufsfläche um fast 2.000 Quadratmeter vergrößert

*Ebreichsdorf.* Ein lichtdurchflutetes Schmuckstück ist der neue Markt des Lagerhauses Wiener Becken in Ebreichsdorf geworden. Der moderne, großzügige Bau lädt so richtig zum Einkaufen ein.

Neben den klassischen Baumarktartikeln bietet das Lagerhaus auch ein vielfältiges Sortiment an anderen Produkten.

In der Genussabteilung warten Weine, Fruchtsäfte, Schnäpse und vieles mehr auf die Kunden – alles direkt aus der Region.

Für Sportsfreunde gibt es Fahrräder – vom Citybike bis zum E-Bike – in allen Preisklassen.

Aber auch Küchengeräte, attraktives Geschirr und wunderbare Dekoartikel gibt es im Lagerhaus zu entdecken.

*Gemeinsam mit dem Obmann des Lagerhauses Wiener Becken Karl Reiner (2. von links) und Geschäftsführer Mag. Reinhard Bauer (2. von rechts) freuen sich Marketingchefin Sonja Würth (rechts) und Marktleiter Christian Kammerer (links) auf die Kunden.*

Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, wird sicher schnell fündig.

Insgesamt bietet das neue Lagerhaus eine Verkaufsfläche von 3.964 m²; aufgeteilt auf 2.414 m² Indoor- und 1.550 m² komplett überdachten Outdoorbereich.

Insgesamt bedeutet das eine Vergrößerung der Verkaufsfläche um 1.984 m² gegenüber dem „alten" Lagerhaus.

Die Filiale ist auch ein wertvoller Arbeitgeber; haben doch 94 Mitarbeiter mit dem Lagerhaus Ebreichsdorf einen attraktiven Arbeitgeber.

# Kult-Möbel „Enzi“ jetzt auch in Oberwaltersdorf

*Oberwaltersdorf.* „Enzis“ stehen unter anderem in Madrid, Moskau und Hamburg. In Österreich ist es aus dem „Museums-Quartier Wien“ bekannt.

Jetzt hat „Enzi“ auch einen Platz am Funcourt in Oberwaltersdorf gefunden. Jugendliche hatten den Wunsch an die Grüne Ortsgruppe herangetragen, die dann die Aufstellung organisiert hat.

Grünen-Chefin geschäftsführende Gemeinderätin DI Cordula Müller: „Wir Grünen bedanken uns bei Lukas, Kathi, Lisa und Marie für diese gute Idee und wünschen viel Freude damit.“

*Coole Sitzgelegenheit beim Funcourt*

# Gemeinderatsklub der SPÖ Trumau auf Arbeitsklausur
## Acht neue Projekte angekündigt

*Trumau / Pöllau.* Vom 5. bis 7. November traf sich der Gemeinderatsklub der SPÖ Trumau zu seiner dreitägigen Arbeitsklausur am Pöllauberg in der Steiermark.

Perfekt aufeinander eingespielt ging es im Bio-Natur-Resort Retter schnell an die Arbeit.

Projekte und Ideen wurden aktiv diskutiert.

Anschließend wurden detaillierte Maßnahmen und Aufgabenverteilungen für deren Verwirklichung abgeleitet.

Die Trumauer Bevölkerung darf nach der Klausur, laut den Teilnehmern, auf viele Neuigkeiten und Vorhaben gespannt sein, die es in dieser Form in wenigen anderen Gemeinden gibt.

Insgesamt hatte die Klausur acht neue Projekte und Maßnahmen zum Ergebnis.

Von der Sicherheit über die Jugend bis hin zu Senioren und Gesundheit spannte sich der breite Bogen der Themenkreise bis zur Nachhaltigkeit und Bildung.

Klub- und Ortsparteivorsitzender, geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann nach der Klausur: „Es macht Spaß mit einem super Team arbeiten zu dürfen. Jede und jeder brachte sich voll ein. Nur durch dieses Engagement und unseren Zusammenhalt ist es möglich, die vielen Ideen, die wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister Andreas Kollross haben, erfolgreich zu realisieren und umzusetzen.“

*SP-Klubchef GGR Markus Artmann (rechts) lud zur Arbeitsklausur in die Steiermark.*

**Otto Pendl**
Gf. Vizepräsident

In tiefer Trauer und Betroffenheit müssen wir bekanntgeben, dass unser geschäftsführender Vizepräsident Abg. z. NR.a.D. Otto Pendl am 10. November 2021 verstorben ist.

Mit Otto Pendl verlieren wir einen eindrucksvollen Menschen, der durch seine lösungsorientierte Sachpolitik vieles erwirkt hat. Otto Pendl war nicht nur ein großartiger Politiker, sondern ein wahrer Samariter. Sein Engagement für die Schwächsten in unserer Gesellschaft zeichnete ihn aus. Zahlreiche Innovationen im Samariterbund tragen seine Handschrift. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Unser tiefes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner lieben Familie.

**Im Namen des gesamten Bundesvorstandes**

**Franz Schnabl**
*Präsident*
*Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs*

**Reinhard Hundsmüller**
*Bundessekretär*
*Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs*

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICHS

## Gedenkstein „900 Jahre Gramatneusiedl" enthüllt

*Gramatneusiedl.* Die erste urkundliche Erwähnung von Gramatneusiedl reicht in das Jahr 1120 zurück. Um dieses Jubiläum nachhaltig im Ortsbild zu manifestieren, wurden zwei Aktionen gesetzt.

Gemeinderat Paul Hirnich (2. von rechts) von „Gramat voran" hatte die Idee, einen Gedenkstein zu setzten. Dieser wurde gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Thomas Schwab (rechts) am 12. November feierlich enthüllt.

Das Monument aus Sandstein stammt vom Steinmetz Opferkuh aus Mannersdorf. Die Segnung führte Pfarrvikar Dr. Pawel Such (links) durch. Zum Verweilen wurde neben dem Gedenkstein eine Sitzbank aufgestellt.

Zweites sichtbares Zeichen des Jubiläums ist eine Winterlinde. Der Baum wurde im Grünbereich zwischen der Volksschule und der Neuen Mittelschule gesetzt.

## Kollross neuer Vorsitzender des GVV Österreich

*Trumau / St. Pölten.* Bei der GVV-Bundeskonferenz am 12. November in Sankt Pölten wurde der SPÖ-Kommunalsprecher im Parlament und Bürgermeister von Trumau, Andreas Kollross (Mitte), mit 99,12 Prozent zum neuen Bundesvorsitzenden des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes (GVV) gewählt.

„Die Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen. Seien es die prekäre finanzielle Situation, Lösungen für eine hochwertige Pflegeversorgung, die Schaffung flächendeckender Kinderbetreuungseinrichtungen oder Fragen des Klimawandels und der Energiewende. Vor allem braucht es eine Debatte über die Grundinfrastruktur in einer Kommune; von der ärztlichen Versorgung über öffentlichen Verkehr bis zum wohnortnahen Arbeitsplatz.", so Kollross.

# FPÖ-General Schnedlitz lief

*Ebreichsdorf.* „Talk & Run“ heißt eine Initiative von Michael Schnedlitz, Nationalrat und Generalsekretär der Freiheitlichen im Bund. Auftakt war am 13. November in Ebreichsdorf.

*Ungewöhnlich sportliche Sprechstunde in Blau*

Während eines Fünf-Kilometer-Laufes mit dem Politiker konnten sich Bürger mit Schnedlitz über die brennenden Themen der Zeit austauschen.

Damit dazu auch konditionell die Möglichkeit gegeben war, wurde ein besonders gemütliches Lauftempo eingelegt.

Unter die Läufer mischte sich Gemeinderätin Lisa Gubik, die für Fragen rund um die Stadt Ansprechpartnerin war.

Gubik und Schnedlitz fassten zusammen: „Auch wenn Bewegung und Gesundheit heute im Mittelpunkt standen, war es uns wichtig, dabei die Sorgen und Anliegen mit den Bürgern zu besprechen.“

# Swing-Time bei den Senioren

*Seibersdorf / Eisenstadt.* Am 10. November besuchte eine Gruppe von Senioren aus Seibersdorf das Martini-Festival in der Eisenstädter Kulturhalle.

Mit einem beschwingten Potpourri der legendären Titel von Glenn Miller, Benny Goodman, Duke Ellington und Count Basie träumten sich die Besucher in die faszinierende Zeit des Swings zurück.

*Seibersdorfs Senioren genossen US-Big-Band-Hits der 40er Jahre.*

Im typischen Glenn Miller-Sound mit Trompeten, Posaunen und Klarinetten wurden unvergessliche Stücke wie „Chattanooga Choo Choo“, „In the Mood“ und „Pennsylvania 6-5000“, gespielt.

Nach dem Ohrenschmaus fuhren die Seibersdorfer weiter zum Gaumenschmaus in Form eines ausgezeichneten Gansl-Essens ins Heurigenrestaurant Pichler in Baumgarten.

# Kinderrechte in Blau

*Blumau-Neurißhof.* Zum 75. Geburtstag des UNO-Kinderhilfswerks UNICEF setzte Blumau-Neurißhof ein Zeichen.

„Wir haben uns der Aktion ‚Mach ma blau.' angeschlossen und unser Gemeindeamt in Blaulicht getaucht", erklärt Bürgermeister René Klimes.

22 Tage, vom 20. November (Weltkindertag) bis zum Geburtstag von UNICEF am 11. Dezember leuchteten weltweit Bauten in der blauen Farbe des Kinderhilfswerks.

„Als Zeichen für das Recht jedes Kindes auf ein glückliches Leben", ergänzen Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GGR Dorina Sommer.

(c) Sonja Pohl

*Zeichen am Weg zur „Kinderfreundlichen Gemeinde" gesetzt*

# Zwei Chöre - Eine Leitung

*Trumau / Maria Enzersdorf.* Die Sängerinnen des Damenvocalensembles INDIGO aus Trumau, unter ihnen Vizebürgermeisterin Sabina Stock, und das Herrenvocalensemble CANTORES sangen am 13. November in der Heilig-Geist-Kirche Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf ihr erstes gemeinsames Konzert.

Die Sänger zeigten ihre musikalische Vielseitigkeit unter der Leitung von Christian Fraberger.

Werke von Mendelssohn, John Rutter und Gerhard Lagrange wurden sowohl a capella als auch mit Klavierbegleitung dem Publikum dargeboten und von diesem kräftig beklatscht.

*Erfolgreicher Auftritt im herrlichen Ambiente*

# Dartclub spendete 2.700 Euro

*Trumau.* Jedes Jahr organisiert der Dartclub Trumau am 1. November ein Benefiz-Dart-Tunier. Obmann Robert Szabo: „Heuer haben wir 2.700 Euro Reinerlös erzielt, so viel wie noch nie."

*Obmann Robert Szabo, GR Birgit Szabo, Frauenhaus-Obfrau GGR Gaby Steiner, Hannes und Claudia Hoch (von links nach rechts)*

Den Gewinn behält der Verein aber nie für sich. Denn Szabo weiß: „Wir Dartspieler haben ein großes Herz."

Dieses Herz hat heuer für das Frauenhaus Mödling geschlagen.

Gaby Steiner, geschäftsführende Gemeinderätin in Brunn am Gebirge, ist Obfrau des Frauenhauses.

Sie kam am 9. November in den Dartclub Trumau, um sich für die großzügige Spende zu bedanken und den Scheck abzuholen.

Steiner betont: „Das ist ein unglaublich hoher Betrag, der uns bei unserer Arbeit sehr weiterhilft."

**In freundschaftlicher Erinnerung gedenken wir unserem langjährigen Ortsparteivorsitzenden und Ehrenvorsitzenden der SPÖ Trumau**

## Otto Pendl

**29. Oktober 1951 – 10. November 2021**

*Ehrenbürger der Marktgemeinde Trumau*
*Bürgermeister a. D. der Marktgemeinde Trumau*
*Abgeordneter zum Nationalrat a. D.*

(c) PHOTO SIMONIS

*„Wenn wir nicht ein Miteinander pflegen, kann es nie zu Ergebnissen kommen, die gut für die Menschen sind.*

*Diesen Willen zum Miteinander habe ich Zeit meines Lebens gelebt.*

*Demokratie bedeutet immer eine Auseinandersetzung mit anderen."*

*Otto Pendl im August 2021*

**Ein großer Sozialdemokrat hat uns für immer verlassen. Lieber Otto Pendl, danke für alles, was du für unsere Bewegung und für unsere Heimatgemeinde getan hast.**

**In diesen schweren Tagen sind unsere Gedanken bei seiner Familie.**

**Ein letztes Freundschaft!**

*Im Namen der SPÖ Ortsorganisation Trumau und des Gemeinderatsklubs der SPÖ Trumau*

*GGR Markus Artmann (SPÖ-Vorsitzender)*

*Abg. z. NR Andreas Kollross (Bürgermeister)*

*GGR Mag. Kerstin Bieringer (SPÖ-Vorsitzender-Stv.)*

*GR David Majcen (SPÖ-Vorsitzender-Stv.)*

SPÖ Trumau

# Dieter Reinfrank wurde Schuldirektor
# Toller Karrieresprung für Tattendorfs früheren Ortschef

*Tattendorf / Traiskirchen.* Auf einen eindrucksvollen Karrieresprung kann Dieter Reinfrank stolz sein.

Der Diplompädagoge war von 2005 bis 2015 Bürgermeister in Tattendorf. Bis 2020 leitete er auch den Gemeindeabwasserverband Trumau-Schönau als Obmann.

Nicht nur in seiner Gemeinde überzeugte er mit vielen erfolgreichen Projekten (beispielsweise Generationentreff, Radfahrsteg über die Piesting, LED-Straßenbeleuchtung, Neugestaltung Raiffeisenplatz, Hochwasserschutz, Ansiedlung Billa).

Auch in seinem beruflichen Umfeld als Lehrer an der Sportmittelschule Traiskirchen – er unterrichtet dort seit 2005 Englisch, Bewegung und Sport, Geografie und Berufsorientierung – bewies er Leadership.

Ab 2008 war er auch als Bildungsberater an der Schule tätig.

Die Bildungsdirektion setzt nun voll auf Reinfranks Qualitäten und betraute ihn offiziell als Schuldirektor mit der Leitung der Schule.

Das Dekret wurde ihm von Schulqualitätsmanagerin Mag. Gabriele Pollreiß überreicht. Als Gratulantin stellte sich die scheidende Direktorin Ulrike Sauberer ein.

Reinfranks neue Position startete am 1. Dezember.

*Schulqualitätsmanagerin Mag. Gabriele Pollreiß (rechts) und Ex-Direktorin Ulrike Sauberer (Mitte) hießen Dieter Reinfrank in seiner neuen Funktion willkommen.*

Der ehemalige Kommunalpolitiker sieht einer spannenden Zeit entgegen: „Jetzt beginnt das letzte Kapitel meines abwechslungsreichen Berufslebens. Mit Demut und Vorfreude gehe ich an diese schöne und herausfordernde Aufgabe heran."

# Neue Trendsportart kann bald in der Region ausgeübt werden
# Tennisclub Trumau baut Padel-Tennis-Platz

*Trumau.* Padel-Tennis ist weltweit eine aufstrebende Trendsportart. Ausgehend von Spanien erobert der abwechslungsreiche Ballsport die Herzen von sportbegeisterten Menschen. Auch in Österreich werden praktisch täglich Plätze eröffnet.

Gemeinderat Markus Senn, BSc MA, Obmann des Tennisclubs Trumau, erklärt: „Vereinfacht gesagt handelt es sich um eine Mischung aus Tennis und Squash, die ganzjährig im Freien im Format 2 gegen 2 gespielt werden kann. Dieser Sport ist einfacher zu erlernen als Tennis. Er ist somit sehr anfängerfreundlich."

Seit Beginn des Jahres 2021 hat der TC Trumau mit einem Partner über die Errichtung eines Platzes am Vereinsgelände verhandelt.

„Eine aktive Mitgliederbeteiligung bei großen Vorhaben ist für uns ein Muss. Schließlich geht es um ein Projekt, das wir zumindest zehn Jahre mit einem Partner gemeinsam aktiv gestalten wollen. Mehr als 80 Prozent unserer Mitglieder waren bei der Befragung für die Durchführung des Projekts", so der Obmann.

*Sportausschussvorsitzender und geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl, TC-Kassierin Andrea Kraschl, TC-Obmann Gemeinderat Markus Senn, BSc MA, Florian Ott (Geschäftsführer Padel4Austria) und Michael Wlaschitz (Padel4Austria) (von re. nach li.)*

Dabei wurden auch die eigenen Mitglieder in die Entscheidung eingebunden.

Padel4Austria wird als Partner im März 2022 mit der Errichtung des Platzes beginnen und mit Anfang April 2022 diesen als Betreiber eröffnen.

„Wir freuen uns über die Partnerschaft mit dem TC Trumau und begrüßen neben den Tennisspielern alle sportbegeisterten Menschen in Trumau und Umgebung. Der Platz kann bequem online gemietet werden. Es ist keine Mitgliedschaft beim Tennisverein notwendig", kündigt Florian Ott, Geschäftsführr von Padel-4Austria an.

# Projekt „900 Bäume“: Immer mehr Grün in Ebreichsdorf

*Ebreichsdorf.* Alle zwei bis drei Wochen kommt eine große Lieferung mit jungen Bäumen an, um den Baumbestand der Stadt im Rahmen des „900-Bäume-Projekts“ aufzustocken.

Dies wird von der Aktion „Natur im Garten“ mit 16.900 Euro gefördert.

Den Auftrag für die Pflanzungen der Bäume im Gemeindegebiet erhielt die Firma Maschinenring Ebreichsdorf.

Das Unternehmen kümmert sich auch gemeinsam mit dem Bauhof in den ersten Lebensjahren um die Pflege.

(c) Christian Pusch

*Christoph Kulig, Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Marion Kogler, Brigitte Roller und Stadträtin Maria T. Melchior (von li. nach re.)*

Bei der Auswahl wurde laut Bürgermeister Wolfgang Kocevar von den Experten DI Brigitte Hozang und DI Thomas Roth darauf geachtet, dass die Arten in die Region passen und leicht zu pflegen sind.

So wurden etwa heimische, aber auch trockenheitstolerante Arten aufgrund des Klimawandels für die gesamte Gemeinde vorgesehen.

Auf den Spielplätzen wurden Obstbäume gesetzt.

Kocevar: „Ich freue mich als Bürgermeister, dass mit den Pflanzungen attraktive Grünoasen zum Bestaunen, Verweilen und Naschen in unserer Gemeinde geschaffen werden. Selbstverständlich möchte ich mich regelmäßig persönlich von dem grünen Fortschritt unserer Baumpflanzoffensive überzeugen.“

# „Ausg'steckt is" in den SERVUS NACHBAR Gemeinden
## Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heggenberger Spaß am Wein

**4. bis 26. Jänner 2022**
**täglich ab 10 Uhr**

Die Familie Heggenberger wünscht allen Gästen ein schönes Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

Reservierung: 02253 / 814 32

Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

Weinbau Scheibenreif

2521 Trumau, Raiffeisenstraße 13
Tel.: 0664 / 76 22 109

**13. Jänner bis 23. Jänner 2022**

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute in einem gesunden Jahr 2022!

Täglich ab 10 Uhr geöffnet

**Elsbeerhof Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine**
**Edelbrände**
**Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
Oder nach Anmeldung unter 02253/6200 oder auer@elsbeerhof.at

Landgasthaus Zur Mina Tant
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

Wir wünschen schöne und besinnliche Weihnachten und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Tischreservierung:
02254 / 73 478

# Innenausbau Hofer feierte 20-Jahr-Jubiläum

*Ebreichsdorf.* Dachgeschoßausbauten sowie die Errichtung von Trennwänden, Decken, Böden, Schall- und Wärmedämmungen und Brandschutzverkleidungen bietet die Firma Innenausbau Hofer in Ebreichsdorf seit mittlerweile 20 Jahren an.

Sowohl Wirtschaftskammer als auch die Stadtgemeinde gratulierten herzlich zum Jubiläum.

Kammerfunktionär Kommerzialrat Gerhard Waitz stellte sich gemeinsam mit Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan mit einer Urkunde ein.

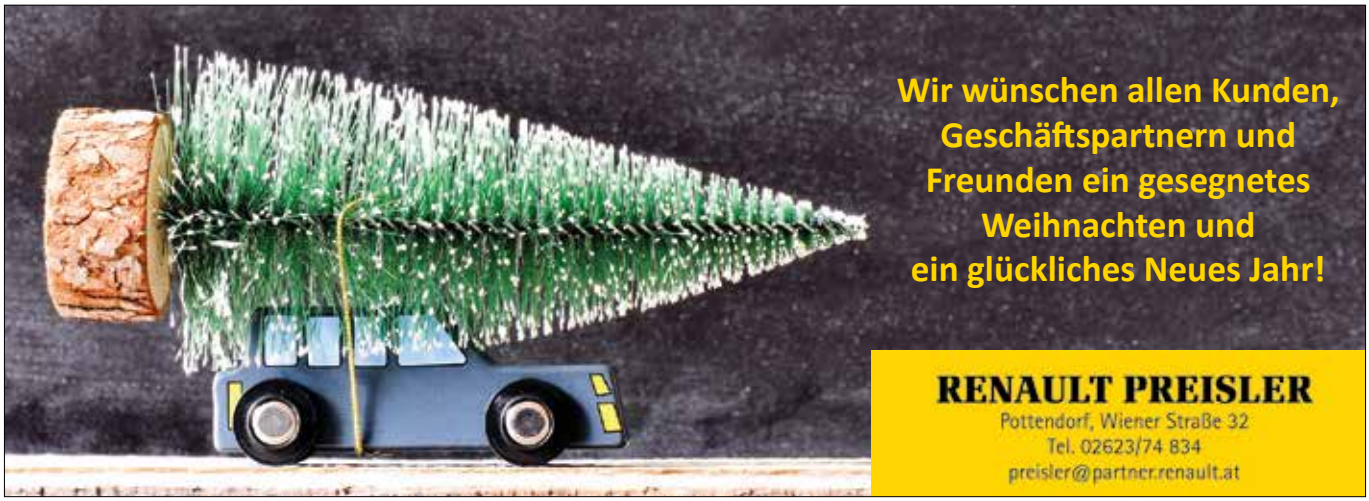
Am 30. November besuchte Bürgermeister Wolfgang Kocevar Manuela und Franz Hofer auf ihrem Firmengelände.

Mit dabei hatte er einen Obstkorb von San Lucar Ebreichsdorf, der in der kalten Jahreszeit für wichtige und gesunde Vitamine sorgen wird.

Im Gespräch betonten die Unternehmer die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen ihrer Firma und der Stadt.

*Bürgermeister Wolfgang Kocevar (rechts) gratulierte Manuela und Franz Hofer zum zwanzigjährigen Jubiläum.*

*StR Engelbert Hörhan (links) und KR Gerhard Waitz (rechts) wünschten weiter viel Erfolg.*



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58085
E geboes@geboes.at

# BILLA-Markt mit fast 1.000 Quadratmetern offiziell eröffnet

*Ebreichsdorf.* Neben dem Lagerhaus in der Bahnstraße, hat nach vier Monaten Bauzeit eine neue BILLA-Filiale, die 21. im Bezirk Baden, eröffnet.

Mit rund 956 m² Verkaufsfläche handelt es sich um eine ungewöhnlich große und besonders attraktiv sortierte Filiale.

Der Markt besticht durch seine Glasfassade und sein modernes Design.

„Unser Ziel ist es, mit maßgeschneiderten Angeboten die individuellen und auch lokalen Kundenwünsche bestmöglich zu bedienen. Auch hier am neuen Standort dürfen sich unsere Kundinnen und Kunden auf eine bunte Produktvielfalt sowie auf attraktive Preise und Aktionen freuen", erklärt BILLA Vertriebsdirektor Hermann Weiß.

*Eröffneten den neuen BILLA Markt: Joszef Pfeifer (Mitarbeiter), Peter Heinz (Mitarbeiter), Hermann Weiss (BILLA Vertriebsdirektor), Pfarrer Pawel Wojciga, Bürgermeister Wolfgang Kocevar, David Brandner (Marktleiter), Milica Markovic (Mitarbeiterin) und Finanzstadtrat Christian Pusch (von links nach rechts)*

Das Herzstück des neuen Marktes ist der großzügige Frischebereich.

Darüber hinaus spielt die regionale Herkunft eine Rolle. Frischfleisch und -geflügel, das zu 100 Prozent aus Österreich stammt, zeichnen das umfangreiche Sortiment aus.

„Es wird gerne zu Lebensmitteln gegriffen, die von Betrieben aus der unmittelbaren Nachbarschaft stammen", so David Brandner, BILLA Marktmanager am Standort Ebreichsdorf.

Bürgermeister Wolfgang Kocevar zeigte sich erfreut über den Fokus auf Regionalität und über die neuen Jobs: „BILLA trägt mit diesem Konzept dazu bei, dass sich 50 regionale und lokale Produkte von rund 20 Produzenten hier in den Regalen finden. Zudem schafft die Filiale 30 neue Arbeitsplätze und stellt die Grundversorgung im Ort sicher."

Versicherungsagentur
GURGUL e.U.

Ihr Experte in Ihrer Region.

0664 / 511 888 5

versicherungen@gurgul.at
www.versicherungsagentur-gurgul.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen zuversichtlichen Start
in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022
wünscht Ihnen das Team KIA Miltner

Movement that inspires

MILTNER
UNTERWALTERSDORF

**KFZ MILTNER KG** Prinz Eugen Straße 2, 2442 Unterwaltersdorf | T: +43 2254 73844 | office@kfz-miltner.at
www.kfz-miltner.at